

Ressort: Auto/Motor

Run auf Mittel für E-Busse

Berlin, 28.07.2018, 08:03 Uhr

GDN - Die Bundesregierung gerät in Verlegenheit, weil Verkehrsbetriebe deutlich mehr Elektrobusse anschaffen möchten, als Fördermittel zur Verfügung stehen. Rund tausend strombetriebene Busse wollen die Kommunen kaufen, um die Schadstoffbelastung zu senken und Fahrverbote zu verhindern, schreibt der "Spiegel".

Das ist auch ausdrücklich von der Bundesregierung so gewünscht: Vor genau einem Jahr versprach sie auf dem Dieselpipfel unbürokratische Hilfe. Das "Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020" sieht aber nur 92 Millionen Euro für 250 Elektrobusse vor. Etwa 400 Millionen Euro würden jetzt aber benötigt. Ob die Bundesregierung Geld nachschießt, ist unklar. Das Bundesumweltministerium befürwortet dies, aber im Bundesverkehrsministerium gibt es Bedenken, und das liegt an einem peinlichen Umstand: Deutsche Hersteller können dieses Jahr noch keine Modelle anbieten. Die Ministerialen in Berlin befürchten, dass es bei der Verteilung der Förderbescheide zu peinlichen Szenen für hiesige Firmen kommen könnte, etwa wenn leistungsfähige E-Busse aus China mit deutschem Steuergeld angeschafft würden. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) appelliert deshalb an die deutsche Autoindustrie, mehr E-Busse anzubieten. "Ich will hier doch kein Förderprogramm für den asiatischen Wirtschaftsraum auflegen", so Scheuer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109465/run-auf-mittel-fuer-e-busse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com